

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 9. Juni 2024 finden nicht nur die Europa- und die Gemeinderatswahl statt, sondern auch die Wahl für den Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises.

Im Kreistag wird über wichtige Fragen entschieden. Über die Gesundheitsversorgung durch Kreiskrankenhäuser, über Kreisstraßen, die Förderung von Bus- und Bahnverkehr, die Müllentsorgung und -verwertung, regionale Energie- und Klimapolitik, Berufsschulen und nicht zuletzt auch über die Sozialpolitik bei uns im Landkreis.

Die Linke ist seit 2009 im Kreistag vertreten. Mit diesem Falblatt wollen wir Sie informieren, was wir in den letzten Jahren erreichen konnten und was aus unserer Sicht noch zu tun ist, damit der Rhein-Neckar-Kreis sozialer wird und weltoffen bleibt.

Wir bitten Sie um Ihre Stimmen bei der Kreistagswahl. Denn wenn auch Sie unsere Vorhaben richtig und wichtig finden, dann müssen wir gemeinsam stärker werden, um diese sinnvollen Ziele durchsetzen können.

Herzlichst,

Ihre Linksfraktion im Kreistag
Des Rhein-Neckar-Kreises



www.dielinke-rnk.de

Unsere Fraktion im Kreistag



Dr. Edgar Wunder

Fraktionsvorsitzender
Finanzausschuss
Wahlkreis 4 Edingen-Neckarhausen



Dr. Carsten Labudda

stellv. Fraktionsvorsitzender
Schul- und Kulturausschuss
Wahlkreis 2 Weinheim



Frederike Marx

Umweltausschuss
Wahlkreis 5 Eppelheim



Marco La Licata

Sozialausschuss
Wahlkreis 13 Neckargemünd



www.dielinke-rnk.de

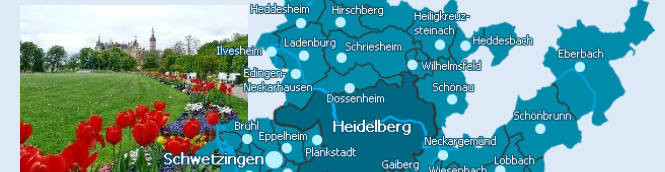
Für einen sozialen und weltoffenen Rhein-Neckar-Kreis



Neckarhausen,
Schloss



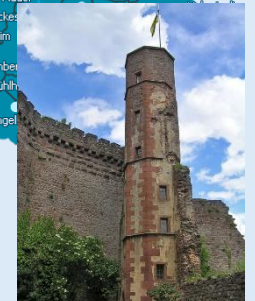
Weinheim,
Zwei Burgen



Schwetzingen,
Schlossgarten



Reilingen,
Kloster



Neckargemünd,
Feste Dilsberg



www.dielinke-rnk.de

Erfolge und Ziele

Arbeitnehmerrechte achten: In der aktuellen Amtszeit ist der Rhein-Neckar-Kreis wieder dem kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) beigetreten. Bis dahin mussten die Mitarbeitenden unseres Kreises jede Woche eine Stunde länger arbeiten als ihre Kolleginnen und Kollegen in den anderen Landkreisen Baden-Württembergs, bekamen dafür aber nicht mehr Geld. Diese Ungerechtigkeit wollten wir beenden und sind stolz, dass wir dieses zentrale Ziel unserer Politik umsetzen konnten.



Keine Stromsperrn: Als im Zuge des Krieges in der Ukraine die Preise für Strom und Gas enorm anstiegen, hat Die Linke im Kreistag die Einrichtung eines Nothilfefonds beantragt. Menschen, die Schwierigkeiten haben, ihre Energierechnung zu bezahlen, können daraus finanzielle Zuschüsse bekommen. Der Landrat hat sich der Idee angenommen. Seit Anfang 2023 wird auf diese Weise vom Kreis geholfen.

Sicherheit für Menschen mit Behinderungen: Die anderen Parteien im Kreistag wollten im Haushalt 2024, also dieses Jahr, überplanmäßige Einsparungen vorsehen im Bereich der Eingliederungshilfe, die Menschen mit Behinderungen ein Leben in Würde ermöglichen soll. Ganze 1,5 Millionen Euro niedriger sollte der Ansatz sein als der errechnete Bedarf. Die Linke konnte mit ihrer sachlichen Kritik an diesem Vorhaben dazu beitragen, dass im Kreistag umgedacht wurde.

Bürgerhaushalt: Wir wollen einen Bürgerhaushalt einführen. Das bedeutet, bei einem Teilbereich des Haushalts die Bürger selbst entscheiden zu lassen, wofür im Rhein-Neckar-Kreis ihr Geld ausgegeben werden soll. In anderen Kommunen gibt es damit gute Erfahrungen. Die Einführung eines Bürgerhaushaltes kann das Vertrauen in die Politik stärken. Da wollen wir aber langfristig hin.

Sozial handeln: Die Linke hat in den zurückliegenden Amtsperioden mehrfach die Einführung eines kreisweiten Sozialtickets beantragt, damit Einkommensschwache Busse und Bahnen vergünstigt nutzen können. Denn Mobilität gehört zu sozialer Integration. Die Anträge wurden jedes Mal von der bisherigen Kreistagsmehrheit abgelehnt. Wir lassen nicht locker.

Auszubildende: Der Rhein-Neckar-Kreis betreibt mehrere Berufsschulen und Berufsschulzentren mit mehr als 10.000 Azubis. Die haben es aber sehr schwer, bezahlbaren Wohnraum in der Nähe zu finden. Die Linke hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass der Kreis ab diesem Jahr damit beginnen will, für dieses Problem Lösungen zu finden und solchen bezahlbaren Wohnraum für Auszubildende zu schaffen.

Krankenhäuser: Einige Kreiskrankenhäuser in unserem Gebiet sind in den letzten Jahren in eine finanziell zunehmend existenzbedrohende Lage geraten. Schuld daran waren Fehlentscheidungen der Bundesregierung in der Gesundheitspolitik, denen in anderen Regionen schon viele Kreiskrankenhäuser zum Opfer gefallen sind. In konstruktiver Zusammenarbeit mit den anderen Kreistagsfraktionen konnten wir bislang das Schlimmste verhindern und durch finanzielle Stützung Krankenhausschließungen in unserer Region vermeiden. Bei uns können Sie sich darauf verlassen, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Bürgerbeteiligung: Wir konnten erreichen, dass jeder Bürger zu Beginn einer Kreistagssitzung und den öffentlichen Ausschusssitzungen Fragen stellen kann. Aber das reicht nicht. Denn immer noch wird ein Großteil der Entscheidungen faktisch bereits vorab in nicht-öffentlichen Ausschusssitzungen festgelegt. So schottet sich der Kreistag hinter verschlossenen Türen vor Bürgermitsprache ab. Wir wollen, dass die vorberatenden Ausschusssitzungen grundsätzlich öffentlich sein sollen und dass der Kreis die Bürger bei seinen Entscheidungen mehr als bisher einbezieht. Wir wollen auch Bürgerbegehren zu den im Kreistag behandelten Themen ermöglichen.

Energiewende & Klimaschutz: Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es noch große Defizite bei der Nutzung erneuerbarer Energien. Stattdessen wird im Kreisgebiet nach wie vor Energie vom Kohle-Großkraftwerk in Mannheim bezogen, einem der klimaschädlichsten Kraftwerke in Deutschland. Das wollen wir ändern. Der Rhein-Neckar-Kreis muss seine Anstrengungen für den Klimaschutz wesentlich verstärken.

Abfallentsorgung: Wir setzen wir uns für ein familienfreundlicheres Tarifsysteem bei der Müllentsorgung ein, damit kinderreiche Familien entlastet werden. Davon halten die anderen Parteien bisher nichts. Wir Linken scheuen uns nicht, dicke Bretter zu bohren. Denn wir finden, dass unser Land kinderfreundlicher werden muss – auf so vielen verschiedenen Wegen.

